



Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8519 öff	Sachbearbeitung: Michael Gutmann AZ: - Gu/Gu	13.07.2023
Gremium Gemeinderat 20.07.2023	Behandlungszweck/-art Entscheidung öffentlich	

Vorherige Drucksachennummer/Beratung:

Beschlussvorlage

Erneuerung Wärmeerzeuger Nahwärme Ortsmitte - Tischvorlage -

I. Beschlussantrag

Für die Erneuerung der Wärmeerzeuger soll auf Grund der Dringlichkeit bezüglich der Versorgungssicherheit die Fa. Haustechnik Frank Eberle zum Angebotspreis in Höhe von 145.480,74 Euro brutto beauftragt werden.

II. Finanzielle Auswirkungen

Im Haushaltsplan 2023 sind für diese Maßnahme keine Haushaltsmittel eingeplant.

III. Sachverhalt

In der Heizzentrale der Nahwärmeversorgung Ortsmitte sind zwei Wärmeerzeuger installiert. Die Wärmeerzeuger des Baujahrs 1989 wurde bei der Errichtung des Nahwärmenetzes Ortsmitte nicht erneuert, da mit den vorhandenen Geräten und dem Einbau eines BHKW die Anlage vorerst betrieben werden sollte.

Im Jahr 2021 zeigte sich an einem Kessel ein Heizwasseraustritt, der durch die Undichtigkeit von 2 Kesselgliedern verursacht wurde. Nach der Erneuerung der betroffenen Kesselglieder lief die Anlage störungsfrei bis zum Frühjahr 2023. Hier war beim zweiten Kessel Heizwasseraustritt erkennbar und auch hier durch defekte Kesselglieder. Nach der Reparatur wurde wiederum am anderen Kessel Wasseraustritt festgestellt. Ein Austausch der Kesselglieder wird nicht mehr durchgeführt, da eine Erneuerung der restli-

chen Kesselglieder eine kostenintensive Maßnahme darstellt und die Technik allerdings dann immer noch auf altem Stand ist. Eine kurzfristige Abdichtung der schadhaften Stellen konnte mit einer Dichtflüssigkeit erreicht werden, was eine notdürftige Lösung darstellt.

Um die Betriebssicherheit der Wärmeversorgung der gemeindeeigenen Gebäude und auch der Anschlussnehmer der Nahwärme zu gewährleisten müssen die zwei Wärmeerzeuger erneuert werden.

Auf Grund der Dringlichkeit kann hier eine freihändige Vergabe erfolgen. Die Firma Haustechnik Eberle hat ein Angebot erstellt, das zwei Wärmeerzeuger mit jeweils 300 kW Heizleistung und die entsprechenden Nebenarbeiten beinhaltet. Diese Wärmeerzeuger sind von der Bauartgröße gerade noch so dimensioniert, dass bei der vorhandenen Zuwegung der Transport und Aufstellung im Heizraum möglich ist. Weiterhin besteht bei dieser Dimensionierung auch die Möglichkeit durch einen weiteren Wärmeerzeuger die komplette Heizleistung zu erhöhen.

In der Bauphase muss der Wärmebedarf der Anschlusskunden durch ein Hotmobil gewährleistet werden. Diese zusätzlichen Kosten sind noch nicht bekannt. Der geplante Bauablauf sieht eine weitgehende Fertigstellung vor Beginn der kommenden Heizperiode vor.